

Franckesche Stiftungen zu Halle

Apologia Prætoriana, Das ist: Spiegels derer Mißbräuche beym heutigen Predig-Ampt/ Gründliche Vertheidigung Wider die Lutherische Prediger in Lübeck/ ...

Praetorius, Elias

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1710

VD18 14247380

Index Rerum, oder Register derer vornehmsten Punkten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189737

Cap. 6. Es kan niemand zu mir kommen	149
Cap. 6. Sie werden alle von GOTT gelehret seyn	154
Cap. 8. So ihr bleibet in meiner Rede	40
Cap. 14. Wer mich liebet	133
Aktor. 5. GOTT hat Jesum durch seine Rechte erhöhet	176
Rom. cap. 10. Glaube kömmt aus dem Gehör	170
Eph. cap. 1. GOTT gebe euch den Geist	143
I. Thess. cap. 2. Da ihr von uns empfanget	176
Ebræ. cap. 1. GOTT hat zur letzten Zeit geredet	111
Rom. cap. 8. Es ist nichts verdämlisches	237
I. Corinth. 6. Wer dem Herrn anhangt	281. 296
I. Tim. 3. So jemand ein Bischofs / Amt begehret	368
I. Cor. cap. 14. Die Weissager lasset reden	375. 376
I. Tim. cap. So jemand anders lehret	423
Ebræ. cap. 5. v. 11. Von der Milch / Speise	426
I. Corinth. 6. 7. Es ist schon ein Fehl unter euch	457
I. Johann. cap. 2. Von der Salbung	104. 105
Capit. 1. Das Blut Jesu Christi	236
Apocalyp. cap. 2. Wer überwindet	117

INDEX RERUM, oder Register derer vornehmsten Puncten.

Abendmahl /	
Ist ein Sankt Mahl worden	344. 345
Ein Blut und Mord Mahl	351. 352
Ob Gottes Gnade daran gebunden	356
Sankt der Evangelischen dabey	353
Wird von den Predigern verlästert / versporret	617
Absolviren. Mißbräuche dabey	517. 533. 552
Acontius. Vom Predigen	377
Allegiren der Schrift / was daran zu tadeln	46
Allds Christenthum / warum es gelästert	501
Articuln. Mißbräuche hiebey	420
Ob sie in erster Kirchen so häufig	422
Uaa 3	Früchte

Früchte derselben	423
Was darbey getadelt.	Ibidem
Beruff/	
Zum Predigt/ Nütze tauget nichts	361
Ist lauter Menschlich	Ibidem.
Keinen eingen Mißbrauch wil man dabey gesehen	Ibidem.
Der 3. Geist wird dabey verspottet	366
Blindheit/ nach Lutheri Reformation / woher entstanden	86
Böhme/ vom fleisch Christi	258
Buchstab. Ob er einen Wesen kan machen?	35
Wie die Prediger damit ziehen	69
Wie vom Geist zu unterscheiden	88
An sich wird nicht getadelt	513
Bücher/ Heydnische Bücher was sie schaden	391
Aradi Klage darüber	394
Schade daher	395
Canzeln/ woher	514. 515
Canzel/ Geschrey/ was es verursacht	431
Catechismus/ was daran zu tadeln	425
CHRISTUS/	
Ist nicht unkräftig in uns	220
Sein Todt für und in uns	233
Macht uns gerecht in uns	246
Sein wahres Menschliches fleisch wird nicht verleugnet	255
Ein Himmlischer Adam	256
Wie sein fleisch jezo	260. 671.
Wird in uns Mensch / wie?	262
Geburth ob sie Neu?	267
Wurzel des Neuen Menschen	299
Des Neuen Menschen Wesen und Saamen	298. 665. 671
Disputiren,	396
Mißbräuche dabey	397. 399
Schaden davon	29

Ob es der rechte Weg zum Erkenntnis Göt-

tes

398

Zeugnissen davon

401. 402

Ehre /

Ob ein Christ Ehre könne annehmen 411. 412

Einbildung der Gnaden Gottes 225

Der Wiedergeburch sehr gemein 334. 335

Ärgerniß / wie sie aus der Lutherischen Lehre
entstanden 492. 551

Erleuchtung / welche wir lehren 93

Welches der Hauptpunct in diesem Streit 95

Evangelische streuben sich wider den Käyser als

Gottes Ruthe 687

Werffen viele Heylande auf 690

Äusseres wird nicht dem Innern entgegen ge-
setzt noch dadurch aufgehoben 94. 166 509 513

Alles ist äußerlich bey den Lutherischen Predi-
gern 134. 510

Äussere Kirche wird nicht verachtet 512

Lutherische verachten sie selber Ibidem.

Einer blinden Geld-Absolution 674

Eines fleischlichen Berufs 371. 372

Etlliche Welt und Geld-süchtige Prediger 575. 576

Fleisch /

Fleisch Christi wahrhaft menschlich 254

Etwas höher zu achten als ander Fleisch 262

Eine hohe Tinctur darin 157

Ob Menschlich / und Geistlich Fleisch haben /
widrige Dinge seyn. 261

Fried / was von Teutschen Frieden zu halten 429

Früchte der Evangelischen Lehre 568

Gehör /

Äusseres wird nicht ausgeschlossen 177

Inneres und äusseres zusammen erfordert 173

Gelassenheit die Prediger verstehen es nicht 132

Gespräch / von der Religion warum unfrucht-
bar 37. 38

Aaa 4

Gerech-

Gerechtigkeit Christi wird mißbraucht zum	
Sünden-Pflaster	229. 230
Gewissen / Zwang, dessen mit den Confessionen	424. 427
Exempel davon	428
Glaube / Lutherischer Glaube wie er beschaffen	178
Ein Würg und Nard / Glaube	184
Heylande / Beschützer desselben	185
Verjagt und tödtet	Ibidem.
Friede dessen	Ibidem.
Opffern Gott Pulver in die Luft wegen dieses	186
Glaubens	197
Ob er aus der Predigt	264
Rechter Glaube / was er mit sich bringe	402
Gradus, Ob sie zu verwerffen	403. 404
Warum man in Zeit der Reformation Lutheri	Ibidem.
solche behalten	405
Was sie sind vor Gottes Augen	408
Gründe davor / werden widerleger	417
Werden um Geld verkrämert	418
Zeuugnissen davon	
Ob in der Kirchen bräuchlich	22
Heiliger Geist /	
Ob sein Amt der Schrift sey gegeben	das
Muß bey allen Lesen und Predigt / hören	66
beste thun	31
Hat die Vorderstelle in der Bekehrung	53. 97
Zug wird bewiesen	70
Eingeben / Einsprechen	600
Sein wird gespottet	610
Ob Prætorius oder die Prediger ihn lästern	59
Zeucheley / vornehmste Ursach derselben	383
Hohe Schule / Mißbräuche dabey	383
Ob äußerliche Schulen zu verwerffen	386
Was da gelernt werde	388
Was D. Val. Andr. davon schreibet	390
Wie die Jugend darin aufwachse	Wart

Warum so viele wider die Hohe Schulen ge-
eyfert

Ibidem.

Johannes Hufs,

Ursachen / warum sich die Prediger nicht gern
straffen lassen

630

Jüngste Tag/ob derselben nahe?

316. 322

Juristen/ was von dero Processen zu halten

453

Schande und Aergernis des Evangelii

458

Reher /

Ob sie in der Liebe zu vertragen

430. 608

Evangelische Reher

608

Kirche/ wie sie allgemach gefallen

329

Lutherische Kirche im Abfall

125. 483. 619

Hat kein Wesen sondern nur Wort/ Spiel

296

Kann nichts Wesentliches leiden

277

Leidet Noth wo sie nicht geschüzet würde mit

Krieg

482

Wennet sich vor andern Kirchen nach Men-

schen

580

Kirchen/ Sucht woher so gefallen?

560

Krieg/ ob er zugelassen jezo

460. 461

Gründe vor den Krieg

Ibidem.

Wider wem die Evangelischen Kriegen

484

Könte durch die Prediger remediret werden

487

Ob man sich mit guten Gewissen durch den

Krieg defendiren könne

494

Leben!

Aergertlich Leben der Prediger

561

Lehre/ ärgerliche Lehre derer Lutherischen

492

Von der Buße

Ibidem.

Vom Kriege

494

Vom Aufruhr

495

Vom äußerlichen Gottesdienst

498

Vom Alten und Neuen Menschen

504

Ob sie gehen auf den innern Grund

Ibidem.

Lasterung der Prediger

623

Aaa 5

D.

D. Luther.

Vom Wort	51
Vom Zug des Geistes	66. 153
Vom Einsprechen	71. 76
Von Mitteln	100
Von Offenbahrung	141. 142. 194
Vom Glauben	172
Von Christi Gerechtigkeit in uns	246
Von der Christen Fleisch	250
Von der wesentlichen Vereinigung	280. 281. 282
Von der Ordnung in der Bekehrung	32
Von hohen Schulen	389
Vom Kriege	468
Unbeständigkeit dessen	469. 470
Ob vom Alten auf den Neuen Bund zu schließ	468
sen in diesen Punct	523. 524. 525. 526
Von der Beicht	547. 548
Vom sagen der Prediger	583
Von seinem Namen Lutherisch	
Lutherthum ist bey diesem Ministerio zum Hey	183
denthum geworden	666
Ist von Luthero abgefallen	
Melanchthon/	
Von Mitteln	55. 100
Vom Innern	164
Vom innern Gehör	177
Mittel/ obs ein Schrift-Wort	98. 99
Welches das rechte	100
Christus mit seinen Fleisch und Blut das beste	
Mittel	270. 271
Wenn und durch wem es aufgenommen	597
Musik in der Kirchen	515
Münzer / Prediger sind ihm gleich	
Vorrede / & Pag. 325	
Nachfolge Christi /	
Man lehret ärgerlich davon	500
Neues Wesen Christi kennen die Lutheraner	277
nicht	neut

Neue Geburt Christi verlangen die Prediger	268
Neu Geburt Christi ein Ursprung unserer Krafft derselben	269. 270
Obrigkeit /	
Welche / und wodurch Anti-Christisch	440
Ist eine Ordnung Gottes	441. 442
Warum mit dem Thier verglichen	442
Hat ihre Gewalt von Gott	444
Heute sind viele Pharaons Gefellen	448. 449
Treiben lose Handel am Sontage	450
Ob Christi Geboth sie angehe	475
Die Alten Väter straffen sie scharf	478
Item: die alten Propheten	480
Machen das Kirchen-Gebet ihrer Leute unkräftig	480. 481
Werden von Predigern gestärckt bey aller Bosheit	696
Offenbahrung/ob sie mittelbahr?	99. 135. 136.
Wie sie geschehe	99. 113
Ob sie ungewiß	115
Ob sie dem Predigt-Amte zuwider	92
Ob wir darauf warten sollen	103. 104
Ohren-Beicht/der Lutherischen voll Breuel	517
Ob sie Grund habe	522
Ob sie eine Reformation der Christenheit	525
Puncten aus Luthero hievon	528
Nutz derselben	530
Obs Gottes Ordnung	533
Ordnung Christi wird verkehrt	526. 542
Prediger in Lübeck / &c.	
Sind selber noch keine Christen.	Borrede.
Handeln berrieglich und falsch	Eingang.
Schriftgelehrte Herren	Bibeln

Bibel-Kündiger	8
Begehen ein Crimen falsi.	18
Stossen den H. Geist von seinem Thron	37
Verstehen nicht die hohen Übungen	63
Warum sie nicht gleich den Patribus so Geistes- lich schreiben	64
Haben mit ihren äussern den innern Zug ver- dunkelt	70
Warum sie das Innere verleugnen	73
Haupt-Ursache ihrer Blindheit	74
Verlästern die innere Wirkung des Geistes	84
Streiten vor ihre Ehre	95
Greiffen Christo in sein Regale	96. 97
Kennen die Schule des H. Geistes nicht	121
Sind aller Pressuren dieser Zeit Haupt-Ursach	130
Widersprechen dem H. Geist	142. 143
Was sie vor einen Zug haben	149. 150
Haben so zarte Ohren	164
Setzen sich an des H. Geistes Stelle	169
Wollen Hauptursacher des Glaubens seyn	171
Prediger in Lübeck/nc.	184
Sind Apollyons Knechte	177. 196
Schliessen das innere Gehör aus	210
Werden auf offenbahren Lügen ertapt	227. 303
Sind verkehrte Leute	223
Verrathen ihr Welt-Hertz	224
Machen die Gerechtigkeit Christi zum auß- fern Schmierwerck	231. 232
Warum sie Christum pro nobis so lieb haben	235
Sind Irdisch-gesinnet	289
Müßgern mit grossen Leuten	326
Wollen nicht einen einzigen Mißbrauch ge- stehen	336
	Sünden

8	Binden die Gnade Gottes an ihr Nacht-	
18	mahl	356
37	Warum sie Feinde Christi und falsche Pro-	
63	pheten	85
64	Kennen weder alte noch neue Geburt	272. 275
ver	Sind von Lutheri Lehre abgefallen	281
70	Sollen sich in Menippo besehen	332
73	Sind vor Gottes Augen Sacrilegi, Kirchen-	
74	Diebe	373. 374
84	Heuchlen der bösen Obrigkeit	444. 448. 449
95	Auch den bösen Juristen	452
5.97	Sind die erste Ursach alles Blut. vergießens	460. 476
121	Loben die Krieger und hengen ihre Waffen in	
sach	ihren Tempeln auf	465
130	Warum sie denen grossen Hansen heucheln	481. 482
143	Haben nicht das rechte Wort Gottes	505
150	Verkehren die Wort	506
164	Haben die Absolution zu sich gerissen	533
169	Haben nicht die Vergebung in ihrer Macht	535. 536
171		560
184	Absolviren blindlings.	549
196	Sind eben die welche Prætorius meiner	
210	Bringen die Leute mit ihrer Absolution um ihr	
303	Geld und Seligkeit	558
223	Sind Verkehrter der Ordnung JESU mit	
224	ihrer Beicht	530
232	Verrichten ihr Amt im Zorn Gottes	564. 565
235	Beschönen ihr Leben mit Bileam und Judas	565
289	Fliehen das Creutz/ suchen Wollust	570
326	Ob der heutigen Prediger Leben ein Creutz.	
ge.	Leben	571
336	Hinterlassen denen Ihrigen viel Beicht. Pfe-	
nden	nige	574

Sind zu dem Teutschen Kriege rechte Mord
Grösche gewesen 582
Wollen Unterhändler seyn 591
Führen an statt einer Jungfrau dem H. Ern
Christo eine Hure zu 592
Wollen gar Mittler seyn 594
Theilen sich mit Gott in der Ehre 596
Haben ihr Buch mit vielen Calumnien be-
spickt 607

Predigt-Vmpt.

An sich wird nicht verworffen 594. 595. 621
Wird den innern Wirkungen des Geistes
nicht entgegen gesetzt 92
Wie zu Pauli Zeiten beschaffen 368
Jezo ein löstlich Ding 369
Hat Unterscheid vom Priesterthum jezo 374
Wie es mit den Predigern in der ersten Kir-
chen zugegangen 375. 376
Obs mit Sagen genug thue 546. 547
Ob das ganze Predigamt gelästert werde 548
Wird im Zorn GOTTES von den Heuch-
lern geführt 561. 562
Philosophia, ob sie ganz u. gar zu verworffen 392
Was Bernhardus davon schreibet 393

Rechten

Alles Rechtens / Sechtens und Balgens / die
Prediger eine Haupt Ursache 640. 641
Reich Christi / tausendjähriges / wie zu ver-
hen 304. 321
Ob die Obrigkeit darinne abgeschafft werden
sol 309
Religion ist zu einer Articular Religion gewor-
den 421
Nahm Religion 580
Läßern

Läſtern den H. Geiſt	611
Das heilige Predigt. Amt	612
Ihre Ehren Namen	623
Laſſen Verfolgung wider die Papiſten zu	637
Predigen Chriſtum ohn ſein Leben	653. 654
Schreiben die Bekehrung ihnen zu	650
Laſſen zu / ſeinen ordenlichen Beruf zu ver- laſſen	655. 656
Haben keine göttſelige Übungen	658
Glauben ſelber nicht was ſie andren lehren ib.	
Satan / ob er ſchon gebunden ſey	328. 329
Secten / offenbahren ſich ſelbſt	306
Seelen-Zug / Geſpräch mit Gott wird bewie- ſen	63
Salvianus Abfall der Kirchen	551
Straffen Gottes/bleiben / ja wachſen bey allen Gottesdienſt	554
Wahre Urſachen derſelben	558. 559
Schrift-Studiren wie es getadelt werde	5
Schrift Zand	11
Wird zum Baal und Abgott gemacht	14
Abgöttiſche Schrift. Liebe/welche	16. 17
Ob und wie ſie ein Mittel	26. 31
Wird nicht ausgeſchloſſen von der Erleuch- tung	35
Ob ſie die Arzney	36
Wie ſie zu erklären	85
Wird von den Predigern verläſtert	615. 616
Troſt/ Wem er zukommt	252
Verdienſt CHRIſT/ Deſſen Zurechnung an ſich wird nicht ge- leugnet	210
Weme der ſelbe Kan und ſol zugerechnet wer- den	214. 236. 252
	Deſſen

Dessen Zurechnung sol kräftig seyn 218
 Mißbräuche hiebey 222
 Wird gelästert 610. 611. 615
 Vereinigung / Christi / mit den Gläubigen / ob
 und wie sie Wesentlich 277. 278
 Was unter Geistlich und Wesentlich vor un-
 terscheid 280. 281
 Warum man ums Wort Wesentlich streitet 284
 Warum die Prediger dawider streiten 279
 Wie hochnöthig sie sey 301. 302

Welt /
 Welt-Menschen werden für die besten Christen
 gehalten 652. 653
 Wiedergeburt / ob sie an die Tauffe zu binden
 334. 339
 Kennen die Prediger nicht 339
 Widersacher / ob sie in der Liebe zu vertragen 430
 Wort / warum ein Saame 33. 176
 Welches es sey dadurch uns GOTT erleuchte
 101. 113

Zwang /
 Des Gewissens bey den Catholischen 429
 Zancf / Religion - Zancf / was er genüget 432. 433
 Wann und woher er entstanden 436

HEXX! Heilige uns in deiner Wahr-
 heit! dein Wort ist die Wahrheit!

Ehre sey dir O Heiliger GOTT Vater! in
 deinem Sohn JESU CHRISTO / samt
 dem H Geiste / du Einziger wahrer GOTT
 sey gelobet und gepreiset in Zeit und
 Ewigkeit / Amen.

E N D E.